



KREIS
OSTHOLSTEIN
KULTURSTIFTUNGEN

Tischbein-Haus

Konzeptionelle
Überlegungen

Machbarkeitsstudie



Vorstandssitzung AktivRegion

Schwentine-Holsteinische Schweiz 12. September 2023

Anja Sierks-Pfaff, Geschäftsführerin Kulturstiftung Ostholstein



Tischbein-Haus

Heute

- Nutzfläche des Wohnhauses 451 qm
- Grundstück der Liegenschaft 1.315 qm
- Gartengrundstück mit Gartenhaus
- im Besitz des DRK, Ortsverein Eutin, seit einiger Zeit angestrebter Verkauf
- Restaurierung für den Erhalt als Kulturdenkmal, Modernisierung für öffentliche Nutzung
Gesamtkosten grobe Schätzung:
2,5 Mio. Euro
- vorab Machbarkeitsstudie



Tischbein-Haus

Städtebauliche / kulturhistorische Bedeutung



KREIS
OSTHOLSTEIN
KULTURSTIFTUNGEN

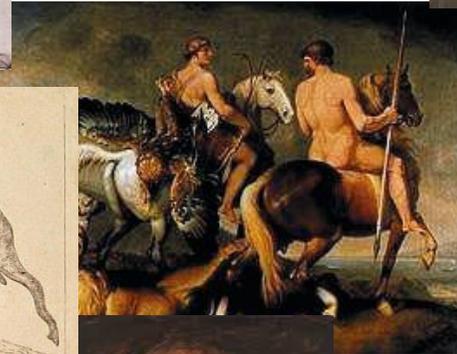
- Gebäude mit herausragender bau- und kulturhistorischer Bedeutung, als Teil der Bebauung der Stolbergstraße auch städtebaulich von besonderer Relevanz
- überregional und national wertvolles Kulturdenkmal
- Markante Stadtpalais-Fassade ist ortsbildprägend und unverzichtbares Zeugnis der neuzeitlichen Stadtentwicklung der Residenzstadt zur Blütezeit Eutins (Hofbaumeister Peter Richter)
- Im Eigentum Eutiner Persönlichkeiten wie Graf zu Stolberg, Regierungspräsident Maltzahn, Hofmarschall von Gal u.v.m.
- Ab 1817 letzte Wohnstätte des renommierten Künstlers, Akademiedirektors und Hofmalers J. H. W. Tischbein bis zu seinem Tod 1829 (Grabstätte in Eutin)



Johann Heinrich Wilhelm Tischbein Werke (Auswahl)



KREIS
OSTHOLSTEIN
KULTURSTIFTUNGEN



Tischbein-Haus

Konzeptionelle Planung



KREIS
OSTHOLSTEIN
KULTURSTIFTUNGEN

- Kultur- und zeitgeschichtliches Erbe bewahren / erlebbar machen
- Schaffung eines kulturell-touristisch genutzten Erinnerungsortes an Tischbein
- Nutzung des Erdgeschosses als Dependance / zusätzlichen Ausstellungsort des OHM sowie Veranstaltungs- /Vortragsort
- Nutzung Obergeschoss für Büros, Besprechungsräumlichkeiten oder/und als kleine Wohnung für Kunststipendiaten
- Erhalt noch vorhandener dekorativer Wandgemälde, historischen Stucks sowie des Tischbein-Ofens
- Optional Nutzung des Gartenhauses (Café etc.)

Tischbein-Haus

Machbarkeitsstudie



KREIS
OSTHOLSTEIN
KULTURSTIFTUNGEN

- Kosten Machbarkeitsstudie geschätzt 30.000 – 40.000 €
- Geplanter Leistungszeitraum 4 - 6 Monate (Aufaktttreffen, Workshops, Gespräche, Zwischen- u. Abschlusspräsentation)
- Erhalt / Restaurierung / Modernisierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes
 - Kostenschätzung
 - Energieeffizienz
 - Trägerschaft Kulturstiftung oder Kreis Ostholstein
 - Strategie Finanzierung
 - Übereinstimmung mit den Förderkriterien Land/Bund
 - unter Berücksichtigung weiterer/ergänzender Finanzierungsmöglichkeiten wie z. B. Crowdfunding, Private

Tischbein-Haus

Machbarkeitsstudie



KREIS
OSTHOLSTEIN
KULTURSTIFTUNGEN

- Untersuchen des Projektes anhand marktseitiger und betriebswirtschaftlicher Aspekte
 - Zielgruppenanalyse
 - Besucherprognose
 - Lage und Erreichbarkeit
 - Image und Nutzungen des Umfeldes, nutzbare Flächen, externe Einflüsse etc.
 - Bewirtschaftungs-/Unterhaltungskosten
- Kulturell-touristisches Potenzial für die Region (Alleinstellungsmerkmal)
- Erarbeitung Nutzungskonzept (interner u. externer Beteiligungsprozess)

Tischbein-Haus



KREIS
OSTHOLSTEIN
KULTURSTIFTUNGEN

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!